

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

# eGovernment Newsletter



## — Strategien für Deutschland

### Technologie allein macht Daten nicht sicher




Prof. Dr. Radu Popescu-Zeletin

Institutsleiter

Fraunhofer-Institut  
für Offene Kommunikationssysteme FOKUS

Fast täglich lesen wir, wie Geheimdienste sich an unseren Daten bedienen. Und oft genug folgt darauf der gleiche alte Ruf nach sicheren Technologien für den Datenverkehr, den wir schon aus diversen Skandalen privatwirtschaftlicher Datenkraken kennen. Zeit, sich einzugestehen, dass wir die potentielle Unsicherheit der digitalen Welt nicht allein technologisch beherrschen können.

Zum Vergleich: Als vor gut 100 Jahren der Straßenverkehr von Pferde- auf Motordroschke umgestellt wurde, stiegen die Unfallzahlen zunächst rasant und erschütterten das Vertrauen der Menschen. Aber: Wir haben Umsicht gelernt und Regelsysteme geschaffen. Umsicht auf dem Datenhighway heißt bspw.: Datensparsamkeit oder technologische Transparenz, z. B. durch Open Source. Die Regeln für den Datenverkehr sind in nationalen Gesetzen und der EU-Grundrechtecharta längst vorhanden. Problematisch ist ihre Durchsetzung.

Insbesondere, wenn die Staaten als Regelgeber ihre eigenen Regeln verletzen, untergräbt das deren Legitimität. Dass nun gerade die wichtigsten Treiber des Internets ihr stärkstes Demokratisierungsmedium derartig missbrauchen, ist mehr als bedenklich. Das zeigt mangelndes Bewusstsein in Teilen der Politik, und dass die Checks & Balances nicht funktionieren. Das völlig intransparente US-Geheimdienst-Kontrollgremium FISA ist das beste Beispiel. Auch Geheimdienstarbeit muss sich an Regeln und Prozesse halten, die transparent genug sind, um von Gremien und Öffentlichkeit kontrolliert werden zu können.

Aber gerade die Öffentlichkeit scheint dem Datenschutz wenig Gewicht beizumessen. Die Nachwahlumfragen zeigen das. Hier spielt viel Resignation mit, und die ist seit jeher eine der größten Gefahren der Demokratie – und im speziellen Fall auch für das eGovernment mit all seinen Potentialen für mehr politische Mitbestimmung sowie effizientere und performantere Verwaltung. PRISM, TEMPORA, XKeyScore usw. sind Grund genug, eine längst überfällige Debatte anzustoßen: darüber, welches Verhältnis von Freiheit und Sicherheit wir uns für unsere Demokratie wünschen. Damit wir uns auf dem Datenhighway genauso sicher und selbstverständlich bewegen können, wie im Straßenverkehr.

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

## — In eigener Sache

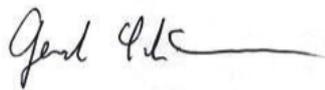
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Wahl ist vorüber und die neue Bundesregierung wird die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung mit Mitteln des eGovernment weiter voranbringen müssen. Neue Impulse aus der Forschung zu diesem Themenbereich möchten wir Ihnen hier vorstellen.

In der neuen *Rubrik "Trends für öffentliche IT"* berichten wir von dieser Ausgabe an über die Aktivitäten des Kompetenzzentrums öffentliche IT (ÖFIT). Zudem stellen wir die neue App "*Tag. Check. Score*" vor, mit der Bürger Museen bei der Erschließung ihrer Bildarchive unterstützen können. Wir berichten vom künftigen Dienste-Marktplatz *goBerlin* und geben einen Rückblick auf die aktuellsten Veranstaltungen, wie den *Technologietag des Projekts "Gemeinschaftlich-e-Mobilität" (GeMo)* und die *Cloud Interoperability Week in Madrid*.

Im November steht eine weitere wichtige Cloud-Veranstaltung an, die das Ziel hat, Cloud Computing im europäischen Rahmen für die öffentliche Verwaltung zu erschließen: die *Auftaktkonferenz des EU-Projekts "Cloud for Europe"*. FOKUS wird als Gastgeber hochkarätige Vertreter aus Politik und Industrie begrüßen. In der *Veranstaltungsvorschau* finden Sie zudem Hinweise auf den *2. Internationalen Open Data Dialog* sowie eine *Konferenz zu Fragen der integrierten Sicherheit für den "kommunalen Cyberraum"* in Kooperation mit dem Verein Kommune 2.0.

Eine spannende Lektüre  
wünscht Ihnen



**Gerd Schürmann**

Stellv. Institutsleiter Fraunhofer FOKUS  
und Leiter Kompetenzzentrum  
Electronic Government and Applications

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

## — eGovernment im FOKUS

### Tag. Check. Score – Neue App findet "digitale Ehrenämter" für Museen

Die neue Bürger-App "Tag. Check. Score." ([Link](#)) hilft, die Bildarchive des Berliner Ethnologischen Museums Berlin für die Öffentlichkeit zu erschließen. Bürger können die Fotografien des Museums via Web-App mit Metadaten anreichern, korrigieren und dabei Punkte sammeln. Entwickelt wurde sie im Rahmen der Initiative Code for Europe ([Link](#)), von Fellow Alan Meyer und Fraunhofer FOKUS. Der Quellcode von "Tag. Check. Score" steht für Museen, Bibliotheken oder Städte unter Open-Source-Lizenz frei zur Verfügung ([Link](#)). Die App ist u. a. auf dem Portal Govapps ([Link](#)) sowie auf Europe Commons ([Link](#)) gelistet.

Mehr Informationen finden Sie in der Fraunhofer-Zeitschrift "Innovisions": <http://innovisions.de/beitraege/volltext/1/ehrenamt-auf-tastendruck/>

Lena-Sophie Müller  
[lana-sophie.mueller@fokus.fraunhofer.de](mailto:lana-sophie.mueller@fokus.fraunhofer.de)



### Kooperationsvertrag zwischen FOKUS und EnterMarkets unterzeichnet

Fraunhofer FOKUS und EnterMarkets haben im Juni einen Kooperationsvertrag für Projekte im arabischen Raum unterzeichnet, in dem das Beratungshaus hervorragend vernetzt ist. Vorgesehen sind zunächst Projekte in den Bereichen Identity-Management, eGovernment-Prozesse, Katastrophen-Frühwarnsysteme und IP Multimedia Subsystem (IMS), aber auch Querschnittsthemen wie Interoperabilität und Prozessmanagement. Dabei soll angewandte Forschung von Fraunhofer FOKUS an die spezifischen Bedürfnisse dieses dynamischen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts angepasst und eingeführt werden.

Fihmi Mousa  
[fihmi.mousa@fokus.fraunhofer.de](mailto:fihmi.mousa@fokus.fraunhofer.de)



### goBerlin-Marktplatz: Demonstrator online

Der neue goBerlin-Demonstrator veranschaulicht die Nutzungsmöglichkeiten des Dienste-Marktplatzes für Bürger, App-Anbieter und Fachdienstleister sowie für die Marktplatzbetreiber. Ergänzend zur Funktionalität des Demonstrators verdeutlichen kurze Videos die wesentlichen Konzepte für die unterstützten Nutzergruppen. Auf dem Cloud-basierten Marktplatz sollen zukünftig kooperativ öffentliche und damit verbundene gewerbliche Leistungen für unterschiedliche Lebenslagen von Bürgern sicher und vertrauenswürdig angeboten werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.goberlin-projekt.de](http://www.goberlin-projekt.de)

Holger Schlösser  
[holger.schloesser@fokus.fraunhofer.de](mailto:holger.schloesser@fokus.fraunhofer.de)



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

### eMobilität im FOKUS – GeMo Technologietag

Im Rahmen des Projekts "Gemeinschaftlich-e-Mobilität" (GeMo) fand am 26. September ein Technologietag statt. Tagungsort war das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE in Freiburg im Breisgau. Neben Vorträgen zu den Themen "gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge" und "Mobilität als Markt" hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, Exponate zu diversen Zukunftstechnologien der Elektromobilität zu besichtigen. GeMo wird von FOKUS und fünf anderen Fraunhofer-Instituten betrieben und stellt eines von sieben "Übermorgen-Projekten" zu drängenden Fragen der Zukunft dar.

Benjamin Dittwald  
[benjamin.dittwald@fokus.fraunhofer.de](mailto:benjamin.dittwald@fokus.fraunhofer.de)



### Cloud Interoperability Week in Madrid

FOKUS organisierte Ende September als federführender Partner im EU-Projekt OCEAN gemeinsam mit DMTF, ETSI, OASIS, OGF, OW2 und SNIA eine Cloud Interoperability Week mit verschiedenen Workshops in Madrid und Santa Clara (USA). Ca. 50 Teilnehmer besuchten in Madrid am Rande des EGI Technical Forum in Madrid den Cloud-Workshop, die Cloud-Tutorials und Plugtest/Plugfest-Aktivitäten. Ziel des Projektes OCEAN ist es, die Effizienz kollaborativer Forschungsprojekte zu steigern und die Entwicklung eines nachhaltigen Open-Source-Cloud-Ökosystems in Europa zu fördern.

Alle Vorträge und die Ergebnisse finden Sie unter:  
[www.cloudplugfest.org/cloud-interoperability-week](http://www.cloudplugfest.org/cloud-interoperability-week)

Yuri Glickman  
[yury.glikman@fokus.fraunhofer.de](mailto:yury.glikman@fokus.fraunhofer.de)



### FOKUS auf dem ISPRAT Wissenschaftstag

Fraunhofer FOKUS beteiligte sich am 5. ISPRAT-Wissenschaftstag, der am 10. Juli in München stattfand, mit einem Beitrag zu "Sozialen Netzwerken für die Öffentliche Verwaltung" (SNÖV) und "Open Data Analytics as a Service" (ODAAAS). Die Veranstaltung bietet einmal im Jahr eine wichtige Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung mit einem Schwerpunkt auf der gemeinsamen Diskussion aktueller Forschungsergebnisse rund um das Thema eGovernment.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.isprat.net](http://www.isprat.net) zum Wissenschaftstag sowie die Poster zu [ODAAAS \(Link\)](#) und [SNÖV \(Link\)](#) auf den FOKUS-Webseiten.

Lena-Sophie Müller  
[lena-sophie.mueller@fokus.fraunhofer.de](mailto:lena-sophie.mueller@fokus.fraunhofer.de)



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

### Partnertreffen des Innovationsclusters NGID

Am 8. August kamen die Partner des Innovationsclusters "Next Generation ID" zusammen, um sich bei ihrem ersten Partnertreffen besser kennenzulernen und über mögliche Kooperationen zu diskutieren. Dr. Wolfgang Both von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung gab einen Einblick in die Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg. Ziel des Clusters ist es, die Kompetenzen der beteiligten Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zu bündeln, um die ganzheitliche Entwicklung innovativer ID-Lösungen in der Region Berlin-Brandenburg voranzutreiben.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.ng-identity.de/web/guest/home](http://www.ng-identity.de/web/guest/home)

Marina Grigorian

[marina.grigorian@fokus.fraunhofer.de](mailto:marina.grigorian@fokus.fraunhofer.de)



### m:ci Roundtable zu City Report Berlin im Institut FOKUS

Fraunhofer FOKUS und die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung luden am 9. August zur Debatte über die Ergebnisse des City Reports Berlin ein. Dabei wurden die verschiedenen Sektoren des Reports, wie Mobilität, Informations- und Kommunikationstechnologie oder Produktion und Logistik, vorgestellt. Zudem wurden wegweisende Pionierprojekte präsentiert und auf ihre Übertragbarkeit in andere Anwendungsbereiche geprüft.

Michael Stemmer

[michael.stemmer@fokus.fraunhofer.de](mailto:michael.stemmer@fokus.fraunhofer.de)

### 3. Berlin Open Data Day (BODDy) bei FOKUS

Unter dem Motto "Offene Daten – Berlin – Deutschland – Europa" traf sich am 24. Juni die Open Data Community aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft zum 3. Berlin Open Data Day. Auf der u. a. von der Berliner Senatsverwaltung und dem EU-Projekt Open Cities unterstützten Tagung wurden technologische, rechtliche und organisatorische Aspekte von Open Data debattiert. Die wichtigsten Fragen fanden in einem "Zukunftsgespräch" der Landesinitiative Projekt Zukunft Berlin in Kooperation mit dem INFOradio des rbb auf das Podium. Ziel der von dem Aktionsbündnis Berlin Open Data ausgerichteten Veranstaltung war die Weiterentwicklung und Stärkung der Wissensgesellschaft durch den einfachen Zugang zu offenen und strukturierten Datenbeständen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://berlin.opendataday.de/>

Jens Klessmann

[jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de](mailto:jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de)



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

### FOKUS ist Preisträger der Digital City Summer School Trento

FOKUS beteiligte sich an der Digital City Summer School im italienischen Trento. Im Wettbewerb um die innovativste Anwendung einer bestehenden Technologie setzte sich die Studentengruppe mit einer Open Data Idee gegen andere internationale Studenten-Teams durch. Die Lösung basiert auf der Integration mit dem SATIN Framework der University of Luleå in Schweden zur Schaffung größerer Interaktivität und verbesserter Benutzerfreundlichkeit im Kontext von Open Data. Die Veranstaltung fand im Rahmen der EIT ICT Activity "Intelligent Services for Digital Cities" vom 2.-6. September statt.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.satinproject.eu](http://www.satinproject.eu)

Benjamin Dittwald  
[benjamin.dittwald@fokus.fraunhofer.de](mailto:benjamin.dittwald@fokus.fraunhofer.de)



### "Public Management"-Schulung für MBA-Teilnehmer der SMBS

Für Führungskräfte und High Potentials aus Politik und Verwaltung in Österreich organisierte FOKUS am 23. September einen Einblick in den State of the Art des eGovernment. In Kooperation mit der University of Salzburg Business School (SMBS) besuchten Studierende des "International Executive MBA – Public Management" die Labore von FOKUS und diskutierten in Seminaren die Themen Identitätsmanagement, Open Government und Public Innovation.

Joanna Werner-Fliegel  
[joanna.werner-fliegel@fokus.fraunhofer.de](mailto:joanna.werner-fliegel@fokus.fraunhofer.de)



# ÖFIT: Die Denkfabrik für öffentliche IT

Trends und Strategien für ganzheitliche öffentliche IT in Deutschland

[www.oeffentliche-it.de](http://www.oeffentliche-it.de)

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

## Fortschrittliche Netze bilden die Grundlage für öffentliche IT

Verfügbarkeit, Verlässlichkeit und Sicherheit von Netz-Infrastrukturen gewinnen in vielen Domänen rasant an Bedeutung. Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Verwaltung sind von stabilen Netzen abhängig. Stabilität und Sicherheit sind auch bei der konzeptuellen Umgestaltung der Netzinfrastrukturen erforderlich. Darüber hinaus bieten Anwendungen und Endgeräte neue Potentiale, die immer mehr zur Entfaltung kommen. Strukturen, Berechtigungen und Kommunikationspfade sollten in diesem Prozess transparenter werden. ÖFIT hat das Thema "Fortschrittliche Netze" in einem wissenschaftlichen Whitepaper aufbereitet.

Das Whitepaper finden Sie unter:

[www.oeffentliche-it.de/publikationen](http://www.oeffentliche-it.de/publikationen)

Jens Tiemann

[jens.tiemann@fokus.fraunhofer.de](mailto:jens.tiemann@fokus.fraunhofer.de)

## ÖFIT-Dialog zum Wandel und Zukunftsfähigkeit öffentlicher IT

Im Juni startete die Fachdiskussionsreihe "ÖFIT-Dialog" im Beisein der Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe mit dem Thema "Der Staat als Gestalter und Garant digitaler Infrastrukturen". Die Folgeveranstaltung im August "Öffentliche IT: IT-Systeme und Infrastrukturen im Wandel" eröffnete Martin Schallbruch, IT-Direktor im BMI. Die jeweils ca. 40 Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung diskutierten erste Forschungsergebnisse des Kompetenzzentrums Öffentliche IT.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://s.fhg.de/oefit-dialog-jun2013> und <http://s.fhg.de/oefit-dialog-aug2013>

Jens Fromm

[jens.fromm@fokus.fraunhofer.de](mailto:jens.fromm@fokus.fraunhofer.de)

## Großprojekt "e-Sens" fördert öffentliche IT auf europäischer Ebene

Die Ergebnisse zu Fragen der Interoperabilität aus EU-Pilotprojekten (wie SPOCS, e-CODEX, epSOS, PEPPOL und STORK) werden nun durch das europäische Projekt e-SENS zusammengefasst und langfristig nutzbar gemacht. Ziel ist der Aufbau einer europaweiten, digitalen Infrastruktur für rechtssichere und grenzüberschreitende Online-Dienste für Bürger, Privatwirtschaft und Verwaltungen. Gelegenheit zur Diskussion der Aspekte des Projekts gibt ÖFIT gemeinsam mit beteiligten Partnern am 15. Oktober in Berlin. Mehr dazu in der [Vorschau](#).

Weitere Informationen finden Sie unter <http://s.fhg.de/eSENS2013>

Christian Welzel

[christian.welzel@fokus.fraunhofer.de](mailto:christian.welzel@fokus.fraunhofer.de)



Auftakt zum "ÖFIT-Dialog" mit Sts. Cornelia Rogall-Grothe (BMI, re.)

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

## — News eGovernment-Labor

### Erste cBrain F2-Zertifizierung

Um die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen voranzutreiben, haben Fraunhofer FOKUS und der dänische eGovernment-Labor-Partner cBrain nun mit der Zertifizierung für die Software F2 begonnen. Im FOKUS eGovernment-Labor wurde die dänische cBrain F2-Lösung für die Anwendung in Deutschland angepasst. Sie dient der Digitalisierung von Wissensprozessen und unterstützt Mitarbeiter auf allen Ebenen, vom Sachbearbeiter bis zum Minister. Als erstes deutsches Unternehmen wurde die Capgemini Deutschland GmbH für die Software F2 zertifiziert.

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.cbrain.com](http://www.cbrain.com)

Robert Lentz  
[rl@cbrain.com](mailto:rl@cbrain.com)



### GIP und StoneOne erleichtern Prüfprozesse in der Personalabrechnung

Manuelle Prüfprozesse in der Personalabrechnung sind durch organisationstypische Prüfkriterien oft umständlich zu handhaben. Abhilfe schafft nun das GRC Prüfercockpit, das neue Modul aus der KIDICAP-Produktreihe. Es bietet den Prüfern die Möglichkeit Prozesse zu automatisieren. Das GRC Prüfercockpit wird aus den vorgefertigten Komponenten für SaaS und Cloud Computing der Web Service Factory von StoneOne zusammengestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.stoneone.de/imgs/Case\\_Study\\_GIP-Pruefer-Cockpit\\_final\\_s.pdf](http://www.stoneone.de/imgs/Case_Study_GIP-Pruefer-Cockpit_final_s.pdf)

Roger Gotthardt  
[roger.gotthardt@stoneone.de](mailto:roger.gotthardt@stoneone.de)



### TR-ESOR-Zertifizierung für Governikus LZA

Seit Juni ist Governikus LZA der bremen online services als erste Langzeitspeicherlösung vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gemäß der TR-ESOR zertifiziert. Die Middleware erhält Beweiswerte über sehr lange Zeit. Governikus LZA kann einfach in bestehende IT-Infrastrukturen eingebunden und an vorhandene ECM-/DMS-Systeme oder Fachverfahren angebunden werden. Governikus Kunden stehen das ArchiSig- und Kryptomodul der Referenzarchitektur bereits kostenfrei zur Verfügung. Diese müssen nur um das ArchiSafe-Modul und entsprechende Schnittstellen zur TR-ESOR-Lösung erweitert werden.

Petra Waldmüller-Schantz  
[pws@bos-bremen.de](mailto:pws@bos-bremen.de)



bremen  
online services



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

### Maximale Sicherheit für Public-Cloud-Dienste

Behörden haben Bedenken, IT-Dienste in die Cloud auszulagern. Hier kommt die Unisys Stealth Lösung zum Einsatz, indem sie die Kommunikation zwischen der IT der Behörde und beispielsweise den Amazon Web Services (AWS) mit AES-256 verschlüsselt und "Bit-schreddert". Die Verschlüsselungscodes bleiben unter Kontrolle, weil deren Speicherung im Rechenzentrum der Behörde erfolgt und nicht bei AWS. So entsteht ein sicheres virtuelles Netzwerk.

Weitere Informationen zu Unisys Stealth für AWS ([Link](#)) sowie Unisys Stealth Videos ([Link](#)).

Andreas Schubert  
[andreas.schubert@de.unisys.com](mailto:andreas.schubert@de.unisys.com)



### BSI veröffentlicht Sicherheitsstudie Content Management Systeme

Eine Studie zur Sicherheit von CMS wurde vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) veröffentlicht. Die Ergebnisse unterstützen IT-Verantwortliche bei der verlässlichen sicherheitstechnischen Beurteilung der Open Source CMS Drupal, Joomla!, Plone, TYPO3 und WordPress. Dazu beschreibt die Studie relevante Bedrohungslagen und Schwachstellen und spricht Handlungsempfehlungen zur Absicherung der betrachteten Software aus. ]init[ und Fraunhofer SIT führten die Studie im Auftrag des BSI durch.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.init.de/news/bsi-veroeffentlicht-sicherheitsstudie-content-management-systeme](http://www.init.de/news/bsi-veroeffentlicht-sicherheitsstudie-content-management-systeme)

Die Studie zum Download finden Sie unter:  
[https://www.bsi.bund.de/DE/Publikationen/Studien/CMS/Studie\\_CMS.html](https://www.bsi.bund.de/DE/Publikationen/Studien/CMS/Studie_CMS.html)

Sascha Walther  
[sascha.walther@init.de](mailto:sascha.walther@init.de)



### Forschungsprojekt "SECUDIS" erfolgreich abgeschlossen



Die Bundesdruckerei GmbH, Bayer MaterialScience, die Fraunhofer-Institute IZM, IAP und EMFT sowie NXP Semiconductors erforschten und entwickelten in den letzten drei Jahren sicherheitstechnische Komponenten für Identitätsdokumente. Ergebnis des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekts ist unter anderem eine vollkommen neuartige Chipkartenbauweise, bei der die PIN direkt auf der Karte eingegeben wird. Damit können Skimming-Angriffe effektiv verhindert werden.

Alexandra Haberstroh  
[alexandra.haberstroh@bdr.de](mailto:alexandra.haberstroh@bdr.de)



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

### Höhere Wissensproduktivität als Erfolgsfaktor für Kommunen

Die Menge an vorhandenem Wissen in Kommunen ist riesig – häufig ist es jedoch organisationsweit verstreut. Die größte Herausforderung dabei: Mitarbeiter müssen schnell und einfach an relevante Informationen gelangen. Das Fachportal Haufe Suite erfasst und vernetzt das gesamte kommunale Wissen – egal, ob aus externen oder internen Quellen – und macht es so produktiv nutzbar.

Weitere Informationen zur Haufe Suite finden Sie unter <http://suite.haufe.de/>

Barbara Pöggeler  
[Barbara.Poeggeler@haufe-lexware.com](mailto:Barbara.Poeggeler@haufe-lexware.com)



### — Vorschau

#### e-Sens: Fachdiskussion im Institut FOKUS zum Thema Interoperabilität

Die Ergebnisse aus den Pilotgroßprojekten zu Fragen der Interoperabilität wie SPOCS, e-CODEX, epSOS, PEPPOL und STORK sollen nun zusammengefasst und langfristig nutzbar gemacht werden. Dazu wurde das europäische Projekt e-SENS ins Leben gerufen, das von Deutschland geleitet wird. Zur Vorstellung des Projekts lädt FOKUS Sie ein, die unterschiedlichen Aspekte des Themas gemeinsam zu diskutieren. Die Veranstaltung wird von Projektpartnern aus Deutschland durchgeführt und findet am **15. Oktober** bei FOKUS in Berlin statt.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://s.fhg.de/eSENS2013>

Christian Welzel  
[christian.welzel@fokus.fraunhofer.de](mailto:christian.welzel@fokus.fraunhofer.de)



#### Kommune 2.0-Sicherheitskonferenz am 22.-23. Oktober im Institut FOKUS

Mit den neuen Möglichkeiten des Web 2.0 für die Informations- und Kommunikationsdrehscheibe Kommune gewinnt auch das Thema integrierte Sicherheit für den "kommunalen Cyberraum" an Relevanz. Die Kommune 2.0-Sicherheitskonferenz am **22.-23. Oktober** im Hause des Gründungsmitglieds Fraunhofer FOKUS adressiert diese Thematik. Sie wird gemeinsam mit dem Deutschen Landkreistag sowie dem Deutschen Städte- und Gemeindebund veranstaltet. Experten aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft präsentieren Szenarien zu: "Sicheren IT-Infrastrukturen", "Kommunaler Emergency 2.0-Kommunikation" und "Finanzierung innovativer Infrastrukturen".

Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter: [www.kommune2-0.de](http://www.kommune2-0.de). Interessierte können auch den neuen Kommune 2.0-Newsletter abonnieren ([Link](#)).

Michael Tschichholz  
[michael.tschichholz@fokus.fraunhofer.de](mailto:michael.tschichholz@fokus.fraunhofer.de)



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

## 5. eID und ePassport Conference in Berlin

Als offizieller Partner der National eID & ePassport Conference lädt das Fraunhofer Innovationscluster "Next Generation ID" zum Treffen der weltweit führenden Köpfe im Bereich digitaler Identitäten ein. Am **28.-29. Oktober** diskutieren Experten den State of the Art internationaler eID-Infrastrukturen. Neben Fragen nach Interoperabilität und Standardisierung geht es bspw. um grenzübergreifende Nutzung und Sicherheit von ID-Dokumenten. In Workshops werden zudem Identitäten im Gesundheits- oder M2M-Bereich thematisiert. Das Programm wurde in enger Zusammenarbeit mit der EU-Kommission, Vertretern der Wissenschaft, der Industrie und den deutschen Verwaltungen erstellt.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.eid-epass.org>

Marina Grigorian

[marina.grigorian@fokus.fraunhofer.de](mailto:marina.grigorian@fokus.fraunhofer.de)



National eID & ePassport Conference

## Veranstaltungsreihe "Big Data im Public Sector"

Wie lassen sich aus heterogenen und oft unstrukturierten Daten Informationen für eine bessere administrative Steuerung gewinnen? Das Führungskräfte-Forum "Big Data im Public Sector" von Fraunhofer FOKUS und dem Behörden Spiegel gibt Entscheidern aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft die Möglichkeit das Thema zu diskutieren, Best Practice-Beispiele auszutauschen und Perspektiven zu erarbeiten. Eine wissenschaftliche Perspektive zum Auftakt der Reihe am **7. November** in Wiesbaden wird Jens Fromm, Leiter des Kompetenzzentrums öffentliche IT (ÖFIT) am Institut FOKUS, beitragen.

Die Agenda und Möglichkeiten zur Anmeldung finden Sie unter:

[www.fuehrungskraefte-forum.de/?page\\_id=3611](http://www.fuehrungskraefte-forum.de/?page_id=3611)

Klaus-Peter Eckert

[klaus-peter.eckert@fokus.fraunhofer.de](mailto:klaus-peter.eckert@fokus.fraunhofer.de)



## Konferenz zum Projekt "Cloud for Europe" im Institut FOKUS

Hochkarätige Vertreter aus Politik und Industrie werden am **14.-15. November** die Konferenz "Readiness for Cloud Computing in the European Public Sector" im Institut FOKUS eröffnen. Diskutiert werden neben politischen Fragen zu Cloud-Sicherheitsstandards auch Cloud-Marktplätze und nationale Cloud-Initiativen. Die Veranstaltung wird organisiert vom Projekt "Cloud for Europe" und Fraunhofer FOKUS, mit Unterstützung der Europäischen Kommission und des European Cloud Partnership Steering Boards.

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.CloudforEurope.eu](http://www.CloudforEurope.eu)

Linda Strick

[linda.strick@fokus.fraunhofer.de](mailto:linda.strick@fokus.fraunhofer.de)



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

## 2. Internationaler Open Data Dialog

Am **18.-19. November** veranstaltet Fraunhofer FOKUS den 2. Internationalen Open Data Dialog in Berlin. Der Open Data Dialog hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen aus Industrie, Zivilgesellschaft, Regierung, Verwaltung und Forschung zusammen zu bringen, um gemeinsam über die Notwendigkeit von Open Data und die damit einhergehenden Herausforderungen zu diskutieren. Gemäß dem diesjährigen Motto "Think Open, Think Business" soll das Potential von Open Data für Unternehmen erkundet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://open-data.fokus.fraunhofer.de>

Jens Klessmann

[jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de](mailto:jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de)

## Wettbewerb eIDEE 2013

Mit dem "eIDEE – Wettbewerb für den digitalen Handschlag" sucht die Bundesdruckerei nach innovativen Ideen, um die Online-Funktion des neuen Personalausweises einzubinden. Am **28. November** wird die Jury die besten Ideen in den Kategorien Hauptpreis, Nachwuchspreis und Innovationspreis küren. Für die Verleihung des Publikumspreises sind alle Bürger mit einem neuen Personalausweis dazu aufgerufen, online für die beste eIDEE zu stimmen. Aber auch Sie können mitentscheiden: Stimmen Sie per Online-Voting mit der Online-Ausweisfunktion des neuen Personalausweises über den Gewinner der Shortlist bis zum 27. Oktober ab. Das Fraunhofer Innovationscluster "Next Generation Identity" ist Partner des Wettbewerbs.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.digitaler-handschlag.de](http://www.digitaler-handschlag.de)

Marina Grigorian

[marina.grigorian@fokus.fraunhofer.de](mailto:marina.grigorian@fokus.fraunhofer.de)



## FOKUS auf der Messe Moderner Staat

Die 17. Ausgabe der Fachmesse mit Kongress "Moderner Staat" steht 2013 unter dem Motto "Nachhaltigkeit im öffentlichen Sektor". Am **3.-4. Dezember** werden im Estrel Convention Center Berlin Zukunftsfragen der Verwaltungsmodernisierung diskutiert und innovative Lösungen präsentiert. Fraunhofer FOKUS gestaltet den Themenstrang "Partizipation" mit mehreren Vorträgen rund um die Thematik Open Government – von Transparenz bis Partizipation und Zusammenarbeit. Neben der Auswertung von Erfahrungen aus dem kommunalen Umgang mit Open Data wird von FOKUS ein integriertes Open Government Szenario vorgestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.moderner-staat.com](http://www.moderner-staat.com)

Jens Klessmann

[jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de](mailto:jens.klessmann@fokus.fraunhofer.de)



- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

### Aufruf an Praktiker für die Fachtagungen Verwaltungs- und Rechtsinformatik 2014

Am **20.-21. März 2014** finden in Berlin die Fachtagung Verwaltungsinformatik (FTVI) und die Fachtagung Rechtsinformatik (FTRI) statt. Die integrierte Veranstaltung soll einen richtungsweisenden Dialog zwischen Wissenschaft, Verwaltungspraktikern und Juristen sowie Beratern fördern, indem Konzepte, Erfahrungen und Trends analysiert sowie Umsetzungsstrategien aufgezeigt werden. Beiträge können weiterhin eingereicht werden. Bei Fragen zu Inhalten und Fristen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Dagmar Lück-Schneider ([Dagmar.Lueck-Schneider@hwr-berlin.de](mailto:Dagmar.Lueck-Schneider@hwr-berlin.de))

Weitere Informationen finden Sie im Call auf der *FTVI-Webseite*. ([Link](#))

Martin Löhe  
[martin.loeh@fokus.fraunhofer](mailto:martin.loeh@fokus.fraunhofer)

## Veranstaltungen

### Fachdiskussion e-SENS

15. Oktober, Berlin, FOKUS ([Infos](#))

### 2. Kölner Vergabetag (subreport)

16. Oktober, Köln ([Infos](#))

### Kommune 2.0 Sicherheitskonferenz

22.-23. Oktober, Berlin, FOKUS ([Infos](#))

### eID & ePassport Conference

28.-29. Oktober, Berlin ([Infos](#))

### Big Data im Public Sector

7. November, Wiesbaden ([Infos](#))

### Konferenz Cloud for Europe

14.-15. November, Berlin, FOKUS ([Infos](#))

### 2. Internationaler Open Data Dialog

18.-19. November, Berlin, FOKUS ([Infos](#))

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

### Preisverleihung zum Wettbewerb eIDEE 2013

28. November, Berlin (*Infos*)

### Fachmesse und Kongress Moderner Staat 2013

3.-4. Dezember, Berlin (*Infos*)

### Fachtagung Verwaltungsinformatik und Fachtagung Rechtsinformatik 2014

20.-21. März 2014, Berlin, FOKUS (*Infos*)

### — Publikationen

Jörn von Lucke: Brasiliens Freizügigkeit, in: Kommune 21 – E-Government, Internet und Informationstechnik, 13. Jahrgang, Heft 8, K21 Media AG, Esslingen 2013, S. 18 - 21. ISSN: 1618-2901.

Online:

[www.kommune21.de/meldung\\_16729\\_Brasiliens+Freiz%C3%BCgigkeit.pdf](http://www.kommune21.de/meldung_16729_Brasiliens+Freiz%C3%BCgigkeit.pdf)  
und [www.kommune21.de/meldung\\_16729](http://www.kommune21.de/meldung_16729).

---

### Interoperabilität und Innovation – Zukunft der Verwaltung

Als technologie-, hersteller- und produktunabhängige Plattform bindet Fraunhofer FOKUS in seinen Interoperabilitäts-Laboren (Secure eIdentity, eGovernment, SOA/Cloud, Open/Closed Source und Dokumenten-Interoperabilität) *mehr als 70 Partner* in einem vorwettbewerblichen Umfeld ein. In Kooperation mit Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung werden interoperable und wirtschaftliche Lösungen gefördert.

Mehr zum Partnermanagement finden Sie *hier*.

---

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

## — Impressum

Haben Sie diesen Newsletter bei Kollegen oder Mitarbeitern eingesehen und möchten ihn regelmäßig beziehen? Bitte senden Sie eine E-Mail mit Ihrer vollständigen postalischen Anschrift und dem Betreff "Subscribe Fraunhofer FOKUS eGovernment Newsletter" an:

[elankontakt@fokus.fraunhofer.de](mailto:elankontakt@fokus.fraunhofer.de)

Möchten Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen? Bitte senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff "Unsubscribe Fraunhofer FOKUS eGovernment Newsletter" an:

[elankontakt@fokus.fraunhofer.de](mailto:elankontakt@fokus.fraunhofer.de)

### Herausgeber und verantwortlich für die veröffentlichten Inhalte:

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Electronic Government and Applications – ELAN, Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin, Telefon: +49(0)30 3463 7115,

[elankontakt@fokus.fraunhofer.de](mailto:elankontakt@fokus.fraunhofer.de)

### Redaktion:

Roman Konzack, Markus Wollina, Holger Schlösser  
Fraunhofer FOKUS, Kompetenzzentrum Electronic Government and Applications (ELAN)  
[elankontakt@fokus.fraunhofer.de](mailto:elankontakt@fokus.fraunhofer.de)

Fraunhofer FOKUS ist eine rechtlich nicht selbständige Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Hansastraße 27 c  
80686 München  
[www.fraunhofer.de](http://www.fraunhofer.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a  
Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht  
Amtsgericht München  
Eingetragener Verein  
Register-Nr. VR 4461

Vorstand  
Prof. Dr. Reimund Neugebauer, Präsident, Unternehmenspolitik und Forschung  
Prof. (Univ. Stellenbosch) Dr. Alfred Gossner, Finanzen, Controlling (inkl. Betriebswirtschaft, Einkauf, Liegenschaften), IT  
Dr. Alexander Kurz, Personal und Recht

### Nutzungsrechte

Copyright © by Fraunhofer-Gesellschaft  
Alle Rechte vorbehalten.  
Die Urheberrechte dieser Webseite liegen vollständig bei der Fraunhofer-Gesellschaft.

Ein Download oder Ausdruck dieser Veröffentlichungen ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch gestattet. Alle darüber hinaus gehenden Verwendungen, insbesondere die kommerzielle Nutzung und Verbreitung, sind grundsätzlich nicht gestattet und bedürfen der schriftlichen Genehmigung. Anfragen richten Sie bitte an folgende Adresse:

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, Electronic Government and Applications – ELAN, Kaiserin-Augusta-Allee 31, 10589 Berlin

- Strategien für Deutschland
- In eigener Sache
- eGovernment im FOKUS
- Trends für öffentliche IT
- News eGovernment-Labor
- Vorschau
- Publikationen

Ein Download oder Ausdruck ist darüber hinaus lediglich zum Zweck der Berichterstattung über die Fraunhofer-Gesellschaft und ihrer Institute nach Maßgabe untenstehender Nutzungsbedingungen gestattet:

Grafische Veränderungen an Bildmotiven - außer zum Freistellen des Hauptmotivs - sind nicht gestattet. Es ist stets die Quellenangabe und Übersendung von zwei kostenlosen Belegexemplaren an die oben genannte Adresse erforderlich. Die Verwendung ist honorarfrei.

#### **Haftungshinweis**

Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Wir sind bemüht, das Webangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Das Fraunhofer-Institut bzw. die Fraunhofer-Gesellschaft übernimmt keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in ihrem Webangebot eingestellten Informationen. Dies bezieht sich auf eventuelle Schäden materieller oder ideeller Art Dritter, die durch die Nutzung dieses Webangebotes verursacht wurden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden auf unseren Seiten in der Regel nicht als solche kenntlich gemacht. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht, dass es sich um einen freien Namen, ein freies Bild oder einen freien Text im Sinne des Markenzeichnungsrechts handelt.